

Tanya Leighton

gallerytalk.net
WIR SCHREIBEN KUNST.

Fetter Duktus und zarte Landschaften Zeitgenössische Malerei in Berlin

KUNSTGRIFF

15. März 2022 • Text von Alexandra Karg

Zarte japanische Landschaften, jazzig-punkige Figuren, wilder Duktus und Malerei, die das klassische Format der Leinwand sprengt – vier aktuelle Ausstellungen in Berlin zeigen, was zeitgenössische Malerei so kann. Mit Ida Ekblad in den lichtdurchfluteten Räumen der Galerie Max Hetzler, intimen Bildern der Japanerin Hiroka Yamashita bei Tanya Leighton, Bea Bonafini bei Setareh und punkig-jazzigen Malereien von Janne Räisänen bei Schwarz Contemporary.



Hiroka Yamashita, „Lamp in the Bush“, 2020, Oil on linen, 24x33 cm. Courtesy of the artist and Tanya Leighton, Berlin and Los Angeles.

gallerytalk.net, March 2022

Kurfürstenstraße 156, 10785 Berlin
+49 (0)30 21 972 220, info@tanyaleighton.com, www.tanyaleighton.com

Tanya Leighton

Der japanische Titel „Fūdo“ der aktuellen Ausstellung von [Hiroka Yamashita](#) lässt sich mit den Worten „Wind/Erde“ übersetzen und dient traditionell der Beschreibung der Kultur einer Region in Japan. Hiroka Yamashita übersetzt diesen Begriff in ihren Landschaftsbildern, die derzeit bei [Tanya Leighton](#) in Berlin zu sehen sind, in die Malerei.

Die Arbeiten zeugen von einer besonderen Zartheit, mit der Yamashita ihrem Land in ihrer Auseinandersetzung mit der Natur und Landschaft Japans begegnet ist. Das Gefühl von Gras, die Schwere des Nebels, die Leichtigkeit der Sonne blitzen wahlweise in sanfter Manier in ihren Bildern auf oder legen sich wie ein feiner Schleier über sie. Die Ausstellung „Fūdo“ bei Tanya Leighton ist definitiv etwas für feinfühligere Kunstliebhaber*innen und all die, die sehen wollen, was zeitgenössische [Landschaftsmalerei](#) kann.

WANN: Die Ausstellung läuft noch bis Samstag, den 23. April.

WO: [Tanya Leighton](#), Kurfürstenstraße 24/25 und 156, 10785 Berlin.